



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Verkehr

und

Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Soziales
Herrn Chris Diers

18. Dezember 2008
660200/ 27 83 co-sp

Prioritätenlisten zur Barrierefreiheit in Wiesbaden
Beschluss Nr. 0163 vom 29.10.2008 des Ausschusses für Soziales
Vorlagen-Nr. 05-F-02-0050

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Patzelt (Tiefbauamt) zu öffentlichen Toiletten und Herrn Lindgren (ESWE-Verkehr) zu barrierefreien Bushaltestellen werden zur Kenntnis genommen.
2. Wegen des Ersatzes von wegfallenden kostenlosen Behindertenparkplätzen im Theater-Kurhausbereich wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob die 1. Parkbucht in der Paulinenstraße - zum Theater hin - als Behindertenparkplatz ausgewiesen werden kann.

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Punkt 2 des oben angegebenen Beschlusses beantworte ich wie folgt:

Die unmittelbar südlich des Theaters in der Paulinenstraße gelegenen Parkstände werden in Kürze zu einer Ausstiegshaltestelle für Touristikbusse umgestaltet. Mit Beschluss Nr. 0375 hat die Stadtverordnetenversammlung dem Bau dieser Haltestelle am 28.08.2008 zugestimmt.

Die Anordnung von Behindertenparkplätzen erfolgt nach einer Einzelfallprüfung durch die Straßenverkehrsbehörde. Hierbei sind strenge gesetzliche Voraussetzungen zu erfüllen. So wird insbesondere geprüft, ob die Anordnung eines solchen Parksonderrechts notwendig ist. Das ist zum Beispiel nicht der Fall, wenn kein Parkraumangel besteht oder bereits ausreichend Behindertenparkplätze im näheren Umfeld vorhanden sind.

So stehen in der Paulinenstraße für die Berechtigten zum Parken auf Behindertenparkplätzen durchaus ausreichend Parkplätze (im Bereich der Parkscheinautomaten) zur Verfügung. Diese können in der Regel mit üblicherweise vorhandenen Berechtigungskarten kostenfrei genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Verteiler
Dez. IV z. K.
66 AL
660200